

Herr
Andreas Keller
Schaffhauserstrasse 95
8302 Kloten

Gemeinderat Kloten
Oliver Streuli, Präsident
Postfach
Kirchgasse 7
8302 Kloten

Versandt: 19. Okt. 2020

Kloten, 12.10.2020

Kleine Anfrage: Nothilfepaket COVID-19

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Oliver

Am 22.06.2020 haben wir als FDP.Die Liberalen Kloten die Interpellation «Nothilfepaket COVID-19» eingereicht. Diese wurde an der Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2020 durch René Huber mündlich beantwortet. Da es bei den Fragen resp. den Antworten um sehr viel Zahlen geht hätte ich mir eine schriftliche Beantwortung gewünscht. Aus diesem Grund stelle ich dieselben Fragen der Interpellation als kleine Anfrage.

Die FDP.Die Liberalen-Fraktion hat am 23. März 2020 in ihrer Fraktionserklärung dem Stadtrat bei seinem Beschluss zum COVID-19-Nothilfepaket den Rücken gestärkt. Wie alle anderen politischen Parteien unterstützte die FDP.Die Liberalen-Fraktion die vom Stadtrat beschlossenen Massnahmen. Die Fraktion ist aber auch dem Aufruf des Stadtrates nachgekommen, ergänzende Massnahmen zu nennen. Der FDP.Die Liberalen Kloten war es sehr wichtig, dass die à-fonds-perdu Beträge und Darlehen breit verteilt sind und nicht nur wenige davon profitieren. Daher war es unser Vorschlag, dass jede Institution, jedes Unternehmen und jeder Verein höchstens 5% des Gesamtengagements (Gemäss Stadtratsbeschluss 67-2020 vom 23. März 2020 waren dies 4 Mio. Franken) erhält. Da diese Massnahme im Stadtratsbeschluss 72-2020 vom 31. März 2020 nicht übernommen wurde, erkundigt sich die FDP.Die Liberalen-Fraktion beim Stadtrat nach der genauen Aufteilung der à-fonds-perdu Beträge und Darlehen:

1. Was für Beträge (jeweils als einzelne Auflistung) wurden als Darlehen, welche als à-fonds-perdu Beträge und wo wurde beides gewährt? Dies natürlich ohne Namensnennung aufgrund des Datenschutzes.

2. Wurden „konsolidierte“ Auszahlungen als Darlehen und/oder à-fond-perdu Beträge an wirtschaftlich berechnigte/zusammenhängende Institutionen, Unternehmen oder Vereine von mehr als 5 % vorgenommen?

3. Wie hoch war schlussendlich die gesamte Darlehenssumme und die Summe der à-fond-perdu Beiträgen?

4. Gab es für alle auch die Auflage, dass vorher alle Möglichkeiten, (Kurzarbeit, Kantonsbeiträge, Bundesbeiträge, Darlehen der Hausbank etc.) ausgeschöpft werden müssen, bevor der die Stadt Kloten die COVID-10 Unterstützung gewährte?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse



Andreas Keller
Fraktionspräsident FDP.Die Liberalen Kloten

Mitunterzeichnende Fraktionsmitglieder:



Irene Frischknecht



Peter Nabholz



Marco Vollenweider



Philipp Gehrig